



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Jesus wandert auf dem See

07.08.2012

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.54.93

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-36590](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-36590)

AT-DAI 1.3.1.54.93

Die; 7.8.2012

✓ Jesus wandert auf dem See.

Nehmen wir einmal die Ewigkeiten an die es hier geht, mit dem Bemühen um den zirkulären Tiefpunkt für das kommende Reich Gottes.

1) Da ist die von Begeisterung nach der Beschränkung + tödliche Menge, von so. schreit, sie wollten ihn, zum König machen.

2) Da ist der Christus, der die Jünger die diese Begeisterung gerne geübt hätten, zwingt, um Boot zu steigen. Der Herr will sie von der Menge trennen.

3) Da ist der Herr, der vor der Menge die ihn nicht versteht auf den Berg flieht, um zu beten.

4) Da sind die Jünger, die mitten im See von Nordföhn, dem gefährlichsten Fallwind vom Herdman kommen. Der 3000 m höher ist, hierfallo über den und schwer zu rücken haben.

5) Und da ist der gekommenen vollen Kommen / von über der See, mitten in der Nacht.

1) Wovon die Kirche heute hier werden muss, ist jede falsche Triumphe mit der Markt. Die Kirchengeschichte wird eine Reihe von Beispielen, wo immer zu wünschen gewesen wäre, dass die Aktive mit schließlich Boot der Seesorge einsteigen, können und der Thema, würden und für Musikern

2) Der Herr geht in die Einsamkeit, in die Stille, mit der falsche Begeisterung, dem Tackwunsch nicht erin

Auch in der Kirchengeschichte schenkt
manchmal der Herr ab und es wird zu
schon. So dann kann sich in der Kirche
manchmal fragen: Ja, Herr wo bist
Du denn? Wer rüden bei Gelegenheit
und können nicht abiken.

3) Und immer wieder steigt kommt
der Herr auf geheimnisvolle Weise,
über die wilden Wellen der Zeitge-
stir, zu den Seinen. In Form von, die
wir nicht erwarten. Das ist auch
heute so. Der Herr kommt auch in
den Nachfahren der Kirchengeschichte.
Mit dem in tiefem Erkennen.
Lebendigen Initiation der Liebe.
im stillen Trost der Gläubigen und
auf tausend andere Weisen.

Er kommt über die mächtlichen
Wellen zu uns.